JOHANNITER
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

ASB

Prüfungsfragen-Erwartungshorizont-Punktevergabe

DLRG

Material für die Dozenten

Deutsches Rotes Kreuz

Malteser

FEUERWEHR LERNKOMPASS
ORIENTIERT LERNEN - SICHER HANDELN

Stand: Okt2026

© Kompetenzzentrum Digitalfunk NRW

Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***Kfz_BOS*** mittels Kurzwahl!

Hinweise:

- Kfz steht für das Kürzel des örtlichen Kfz-Kennzeichens.
- Die nötige Kurzwahl wird Ihnen vom Prüfer genannt.

Handhabung Digitalfunkgeräte – **A1**

Schalten Sie Sie das Digitalfunkgerät ein bzw. beschreiben Sie, wie Sie dies tun können!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**B1**

Wählen Sie mittels Drehregler (bei Sepura) oder Pfeiltasten (bei Motorola) aus dem Favoritenordner die DMO-Rufgruppe ***307_F**** aus! Beschreiben Sie, was Sie dabei tun!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A2**

Entsperren Sie das Digitalfunkgerät, d.h. heben Sie die Tastensperre auf! Beschreiben Sie, was Sie tun!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**B2**

Schalten Sie mittels Kurzwahl die TMO-Rufgruppe ***NRW_RTZ_9751*** (Kurzwahl 9751)!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A3**

Stellen Sie das Digitalfunkgerät auf die maximale Lautstärke! Beschreiben Sie, was Sie tun!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**B3**

Wählen Sie aus dem Favoritenordner die TMO-Rufgruppe ***Kfz_RD*** aus! Nutzen Sie dabei die Shortcut-Funktion, um in den Favoritenordner zu gelangen!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A4**

Schalten Sie die DMO-Rufgruppe ***403_K**** und lösen Sie die Notruf-Funktion aus!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**B4**

Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***TBZ_8301_BOS*** (Kurzwahl 8301)!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A5**

Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***NRW_RTZ_9741*** (Kurzwahl 9741) und prüfen Sie durch Einsprechen, ob diese Rufgruppe derzeit in Benutzung ist!

Hinweis: Den Funkrufnamen, mit dem Sie sich melden, können Sie frei wählen!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**B5**

Sie sind als Melder zur Erkundung in einem Brandeinsatz eingesetzt. Sprechen Sie den Gruppenführer über Funk an und teilen Sie ihm mit, dass auf der Gebäuderückseite eine Person am Fenster steht, die von Rauch und Feuer bedroht ist!

Funkgesprächsführung—**C1**

Sammelaufgabe an alle Prüflinge: Zählen Sie die taktischen Status von 1 bis 6 auf! Es wird der Reihe nach jeweils ein Status abgefragt.

Hinweis: Prüflinge der HiOrgs und des Rettungsdienstes zählen auch die Status 7 bis 9 auf!

Funkgesprächsführung—**D1**

Sie sind als Funker auf dem ELW eingesetzt und kommunizieren über Funk mit der Leitstelle. Dabei konnten Sie im aktuellen Funkgespräch alles nach dem Wort „Krankenhaus“ nicht aufnehmen.
Bitten Sie die Leitstelle, den betroffenen Teil zu wiederholen!

Funkgesprächsführung—**C2**

Sie möchten mit der Leitstelle in Kontakt treten, um eine Rückmeldung ihres Einheitsführers abzusetzen.
Wie sollten Sie ein Funkgespräch mit der Leitstelle beginnen?

Funkgesprächsführung—**D2**

Sie sind als Funker auf dem Johannes Musterstadt 3-ELW1-1 eingesetzt. Der Pelikan 5-MTF-1 spricht Sie an, allerdings können Sie den Ruf gerade nicht entgegennehmen.
Was antworten Sie, um der Gegenstelle zu signalisieren, dass Sie die Annahme des Rufs um einige Sekunden verschieben müssen?

Funkgesprächsführung—**C3**

Sammelaufgabe an alle Prüflinge:
Zählen Sie die taktischen Status von 1 bis 6 auf! Es wird der Reihe nach jeweils ein Status abgefragt.

Hinweis: Prüflinge der HiOrgs und des Rettungsdienstes zählen auch die Status 7 bis 9 auf!

Funkgesprächsführung—**D3**

Sie sind der Angriffstrupp: Melden Sie Ihrem Gruppenführer, dass Sie im 1. Obergeschoss im Flur der Brandwohnung eine bewusstlose Person gefunden haben und diese nun ins Freie bringen!

Funkgesprächsführung—**C4**

Sammelaufgabe an alle Prüflinge:
Zählen Sie die taktischen Status von 1 bis 6 auf! Es wird der Reihe nach jeweils ein Status abgefragt.

Hinweis: Prüflinge der HiOrgs und des Rettungsdienstes zählen auch die Status 7 bis 9 auf!

Funkgesprächsführung—**D4**

Sie sind als Maschinist auf dem ersteintreffenden LF Florian Musterstadt 2-LF20-1 eingesetzt. Die Leitstelle funkt Sie an und möchte eine Information haben, die Sie bei ihrem Einheitsführer erfragen müssen.
Was antworten Sie, um deutlich zu machen, dass Sie sich später mit der gewünschten Information zurückmelden?

Funkgesprächsführung—**C5**

Sie sind der Rotkreuz Musterstadt 3-RTW-2: Fragen Sie beim Florian Musterstadt 1-ELW1-1 nach, ob Sie einen Bereitstellungsraum anfahren sollen!

Funkgesprächsführung—**D5**

Sie sind als Angriffstrupp im Innenangriff eingesetzt und geben Ihrem Einheitsführer durch, dass Sie sich im Treppenraum auf dem Treppenabsatz des 2. Obergeschosses befinden. Ihr Gruppenführer wiederholt fälschlicherweise, dass Sie sich im 3. Obergeschoss befinden. Was müssen Sie sagen, um ihn zu korrigieren?

Funkgesprächsführung—**C6**

Sammelaufgabe an alle Prüflinge: Zählen Sie die taktischen Status von 1 bis 6 auf! Es wird der Reihe nach jeweils ein Status abgefragt.

Hinweis: Prüflinge der HiOrgs und des Rettungsdienstes zählen auch die Status 7 bis 9 auf!

Funkgesprächsführung—**D6**

Sie sind der Sama Musterstadt 4-ELW1-1: Fragen Sie die Leitstelle Musterstadt, ob noch weitere Einsatzkräfte auf dem Weg zur Einsatzstelle sind!

Hinweis: Sie haben bereits über den Status 5 einen Kontakt zur Leitstelle aufgebaut.

Funkgesprächsführung—**C7**

Als Funker auf dem Florian Musterstadt 2-ELW1-1 möchten Sie mitteilen, dass alle Einsatzkräfte, die auf dem Weg zur Einsatzstelle an der Hauptstraße 17 sind, die Anfahrt abbrechen können.
Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch!

Funkgesprächsführung—**D7**

Sie sind mit dem RTW im Einsatz und möchten, dass die Leitstelle den Patienten mit dem Namen Sczepanski im St. Elisabeth Hospital anmeldet. Setzen Sie den entsprechenden Funkruf mit Buchstabieren ab!
(Hinweis: Ein Aufbau des Rufes ist nicht erforderlich.)

Funkgesprächsführung—**C8**

Sie sind auf dem Pelikan Musterstadt 1-ELW1-1 bei der Rettung einer Person im Fließgewässer eingesetzt und möchten allen eingesetzten Kräften mitteilen, dass die Person gerettet wurde und somit der Einsatz beendet werden kann. Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch!

Funkgesprächsführung—**D8**

Sie sind als RTW bei einem Verkehrsunfall auf einer Landstraße eingesetzt und haben soeben der Leitstelle mitgeteilt, dass insgesamt fünf Personen verletzt sind. Offensichtlich hat die Leitstelle jedoch verstanden, dass nur zwei Personen verletzt sind. Stellen Sie den Fehler richtig!
(Rufaufbau ist nicht erforderlich)

Funkgesprächsführung—**C9**

Beschreiben Sie, wie Sie den Notruf im Direktbetrieb (DMO) auslösen können und welche Auswirkungen dies hat!

Funkgesprächsführung—**D9**

Sie sind der Akkon Musterstadt 1-GW-San-1 und möchten den Sama Musterstadt 4-ELW1-1 fragen, über welche Route Sie in die Einsatzstelle einfahren sollen. Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch inklusive Rufaufbau!

Funkgesprächsführung—**C10**

Beschreiben Sie, wie Sie den Notruf im Netzbetrieb (TMO) auslösen können und welche Auswirkungen dies hat!

Funkgesprächsführung—**D10**

Beschreiben Sie den Unterschied von Direktbetrieb (DMO) und Netzbetrieb (TMO)!

Betriebsarten und Netztechnik—**E1**

An wen muss ich mich wenden, wenn ich DMO- und/oder TMO-Rufgruppen für eine Übung benötige?

Rollen und Zuständigkeiten—**F1**

Welche Betriebsart soll für die Funkkommunikation in und aus Gebäuden verwendet werden?

Betriebsarten und Netztechnik—**E2**

Wer ist für die Beschaffung, Programmierung und Reparatur von Digitalfunkgeräten zuständig?

Rollen und Zuständigkeiten—**F2**

Welche Betriebsart soll für die Funkkommunikation im Freien verwendet werden?

Betriebsarten und Netztechnik—**E3**

An wen wende ich mich, wenn ich Störungen im Digitalfunk BOS festgestellt habe?

Rollen und Zuständigkeiten—**F3**

Was ist ein HRT, MRT und ein FRT?

Betriebsarten und Netztechnik—**E4**

Was ist die Musterprogrammierung NRW?

Hinweis: Ein bis zwei Sätze reichen aus!

Rollen und Zuständigkeiten—**F4**

Sie bewegen sich an der Einsatzstelle und hatten bis gerade eben noch Funkkontakt zu ihrer Führungskraft, nun ist die Funkverbindung jedoch abgerissen. Was können Sie tun?

Betriebsarten und Netztechnik—**E5**

Was ist eine BOS-Sicherheitskarte (SiKa) und wofür wird sie benötigt?

Hinweis: Ein bis zwei Sätze reichen aus!

Rollen und Zuständigkeiten—**F5**

Welche TMO-Rufgruppen können von Rettungs– und Polizeihubschraubern verwendet werden?

DMO– und TMO-Rufgruppen—**G1**

Beschreiben Sie, wie sich die vierstellige Kurzwahl der TMO-Rufgruppen zusammensetzt!

DMO– und TMO-Rufgruppen—**G2**

Welche BOS können die TMO-Rufgruppen ***TBZ_8301_BOS*** bis ***TBZ_8360_BOS*** nutzen?

DMO– und TMO-Rufgruppen—**G3**

Warum sollen DMO-Rufgruppen ohne Stern in NRW nicht verwendet werden?

DMO– und TMO-Rufgruppen—**G4**

Welche BOS können die DMO-Rufgruppen ***307_F**** bis ***316_F**** schalten?

DMO– und TMO-Rufgruppen—**G5**

Schalten Sie mittels Drehregler (bei Sepura) oder Pfeiltasten (bei Motorola) Ihre ***Kfz_10***-Rufgruppe!

(Hinweis: Kfz steht für das Kürzel ihres Kfz-Kennzeichens)

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A7**

Schalten Sie aus dem Favoritenordner ihre ***Kfz_HiOrg***-Rufgruppe! Beschreiben Sie, was Sie dabei tun!

(Hinweis: Kfz steht für das Kürzel ihres Kfz-Kennzeichens)

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A6**

Schalten Sie die DMO-Rufgruppe ***605_R****! Beschreiben Sie, welches Verfahren Sie dazu wählen (z.B. Kurzwahl) und wie Sie vorgehen!

Handhabung Digitalfunkgeräte—**A8**

Welche Kurzwahl müssen Sie eingeben, um die DMO-Rufgruppe ***404_K**** zu schalten?

Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***TBZ_8313_BOS*** (Kurzwahl: 8313) und prüfen Sie, ob diese bereits durch andere Kräfte genutzt wird!

Nr.	Frage	Lösung
A1	Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***Kfz_BOS*** mittels Kurzwahl! (Kurzwahl ist vom Prüfer zu nennen!)	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A2	Wählen Sie mittels Drehregler (bei Sepura) oder Pfeiltasten (bei Motorola) aus dem Favoritenordner die DMO-Rufgruppe ***307_F**** aus! Beschreiben Sie, was Sie dabei tun!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A3	Schalten Sie mittels Kurzwahl die TMO-Rufgruppe ***NRW_RTZ_9751*** (Kurzwahl 9751)!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A4	Wählen Sie aus dem Favoritenordner die TMO-Rufgruppe ***Kfz_RD*** aus! Nutzen Sie dabei die Shortcut-Funktion, um in den Favoritenordner zu gelangen!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A5	Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***TBZ_8301_BOS*** (Kurzwahl 8301)!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A6	Schalten Sie aus dem Favoritenordner ihre ***Kfz_HiOrg***-Rufgruppe! Beschreiben Sie, was Sie dabei tun! (Hinweis: Kfz steht für das Kürzel ihres Kfz-Kennzeichens)	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A7	Wählen Sie mittels Drehregler (bei Sepura) oder Pfeiltasten (bei Motorola) Ihre ***Kfz_10***-Rufgruppe aus! (Hinweis: Kfz steht für das Kürzel ihres Kfz-Kennzeichens)	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A8	Schalten Sie die DMO-Rufgruppe ***605_R****! Beschreiben Sie, welches Verfahren Sie dazu wählen (z.B. Kurzwahl) und wie Sie vorgehen!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. **Max. 10 Punkte**
A9	Welche Kurzwahl müssen Sie eingeben, um die DMO-Rufgruppe ***404_K**** zu schalten?	Es muss die Kurzwahl 404 eingegeben werden. **Max. 10 Punkte**
A10	Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***TBZ_8313_BOS*** (Kurzwahl: 8313) und prüfen Sie, ob diese bereits durch andere Kräfte genutzt wird!	Prüfer schaltet die Rufgruppe und lässt den Prüfling einen Ruf aufbauen, um die Rufgruppenwahl zu kontrollieren. Der Prüfling überprüft die Benutzung durch Einsprechen: „Hier ***eigener Funkrufname***, ist diese Rufgruppe aktuell in Benutzung?“ **Max. 10 Punkte**

Nr.	Frage	Lösung (grüner Text vom Prüfer vorzulesen)
B1	Schalten Sie Sie das Digitalfunkgerät ein bzw. beschreiben Sie, wie Sie dies tun können!	Einschaltknopf drücken und warten bis Status-LED oder Display leuchten. **Max. 10 Punkte**
B2	Entsperren Sie das Digitalfunkgerät, d.h. heben Sie die Tastensperre auf! Beschreiben Sie, was Sie tun!	Sepura: *-Taste + Taste links unter Display Motorola: Menü + *-Taste **Max. 10 Punkte**
B3	Stellen Sie das HRT auf die maximale Lautstärke! Beschreiben Sie, was Sie tun!	Lautstärkeregler so lange nach rechts drehen bis Maximallautstärke erreicht **Max. 10 Punkte**
B4	Schalten Sie die DMO-Rufgruppe ***403_K**** und lösen Sie die Notruf-Funktion aus!	403_K* schalten, einige Sekunden den roten Knopf auf Oberseite des Gerätes drücken **Max. 10 Punkte**
B5	Schalten Sie die TMO-Rufgruppe ***NRW_RTZ_9741*** (Kurzwahl 9741) und prüfen Sie durch Einsprechen, ob diese Rufgruppe derzeit in Benutzung ist!	Rufgruppe schalten und Einsprechen: „Hier ***eigener Funkrufname***, ist diese Rufgruppe aktuell in Benutzung? - Kommen!“ **Max. 10 Punkte**
C1	Sie sind als Melder zur Erkundung in einem Brandeinsatz eingesetzt. Sprechen Sie den Gruppenführer über Funk an und teilen Sie ihm mit, dass auf der Gebäuderückseite eine Person am Fenster steht, die von Rauch und Feuer bedroht ist!	„Gruppenführer von Melder, kommen!“ / [GF] „Hier GF, kommen!“ / „Auf der Gebäuderückseite steht eine Person am Fenster, die von Rauch und Feuer bedroht ist!“ **Max. 10 Punkte**
C2	Sie sind als Funker auf dem ELW eingesetzt und kommunizieren über Funk mit der Leitstelle. Dabei konnten Sie im aktuellen Funkgespräch alles nach dem Wort „Krankenhaus“ nicht aufnehmen. Bitten Sie die Leitstelle, den betroffenen Teil zu wiederholen!	„Leitstelle Musterstadt, wiederholen Sie alles nach dem Wort Krankenhaus, kommen!“ **Max. 10 Punkte**
C3	Sie sind als Funker auf dem Johannes Musterstadt 3-ELW1-1 eingesetzt. Der Pelikan Musterstadt 5-MTF-1 spricht Sie an, allerdings können Sie den Ruf gerade nicht entgegennehmen. Was antworten Sie, um der Gegenstelle zu signalisieren, dass Sie die Annahme des Rufs um einige Sekunden verschieben müssen?	„Pelikan Musterstadt 5-MTF-1, warten Sie!“ **Max. 10 Punkte**

Nr.	Frage	Lösung (grüner Text vom Prüfer vorzulesen)
C4	Sie sind der Angriffstrupp: Melden Sie Ihrem Gruppenführer, dass Sie im 1. Obergeschoss im Flur der Brandwohnung eine bewusstlose Person gefunden haben und diese nun ins Freie bringen!	„GF von Angriffstrupp, kommen!“ / [GF] „Hier GF, kommen!“ / „Wir haben im Flur der Brandwohnung im 1. OG eine Person gefunden und bringen sie ins Freie, kommen!“ **Max. 10 Punkte**
C5	Sie sind als Maschinist auf dem ersteintreffenden LF Florian Musterstadt 2-LF20-1 eingesetzt. Die Leitstelle funkt Sie an und möchte eine Information haben, die Sie bei ihrem Einheitsführer erfragen müssen. Was antworten Sie, um deutlich zu machen, dass sie sich später mit der gewünschten Information zurückmelden?	„Hier Florian Musterstadt 2-LF20-1, ich rufe zurück!“ **Max. 10 Punkte**
C6	Sie sind als Angriffstrupp im Innenangriff eingesetzt und geben Ihrem Einheitsführer durch, dass Sie sich im Treppenraum auf dem Treppenabsatz des 2. Obergeschosses befinden. Ihr Gruppenführer wiederholt fälschlicherweise, dass Sie sich im 3. Obergeschoss befinden. Was müssen Sie sagen, um ihn zu korrigieren?	„Negativ, ich berichtige: Wir befinden uns auf dem Treppenabsatz des zwoten Obergeschosses, kommen!“ / [GF] „So verstanden, Sie befinden sich auf dem Treppenabsatz des zwoten Obergeschosses, kommen!“ / „So richtig!“ **Max. 10 Punkte**
C7	Sie sind der Sama Musterstadt 4-ELW1-1: Fragen Sie die Leitstelle Musterstadt, ob noch weitere Einsatzkräfte auf dem Weg zur Einsatzstelle sind! Hinweis: Sie haben bereits über den Status 5 einen Kontakt zur Leitstelle aufgebaut.	„Frage: Sind noch weitere Einsatzkräfte auf dem Weg zur Einsatzstelle?“ **Max. 10 Punkte**
C8	Sie sind mit dem RTW im Einsatz und möchten, dass die Leitstelle den Patienten mit dem Namen Sczepanski im St. Elisabeth Hospital anmeldet. Setzen Sie den entsprechenden Funkruf mit Buchstabieren ab! (Hinweis: Ein Aufbau des Rufes ist nicht erforderlich)	„Der Name des Patienten lautet: Sczepanski, ich buchstabiere: Salzwedel—Chemnitz—Zwickau—Essen—Potsdam—Aachen—Nürnberg—Salzwedel—Köln—Ingelheim.“ (Jede andere verständliche Buchstabierung ist ebenfalls zulässig) **Max. 10 Punkte**
C9	Sie sind als RTW bei einem Verkehrsunfall auf einer Landstraße eingesetzt und haben soeben der Leitstelle mitgeteilt, dass insgesamt fünf Personen verletzt sind. Offensichtlich hat die Leitstelle jedoch verstanden, dass nur zwei Personen verletzt sind. Stellen Sie den Fehler richtig! (Rufaufbau ist nicht erforderlich)	„Negativ, ich berichtige: An der Einsatzstelle befinden sich fünf verletzte Personen, kommen!“ / [LtS] „So verstanden, an der Einsatzstelle befinden sich fünf verletzte Personen.“ / „So richtig!“ **Max. 10 Punkte**

Nr.	Frage	Lösung (grüner Text vom Prüfer vorzulesen)
C10	Sie sind der Akkon Musterstadt 1-GW-San-1 und möchten den Sama Musterstadt 4-ELW1 -1 fragen, über welche Route Sie in die Einsatzstelle einfahren sollen. Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch inklusive Rufaufbau!	„Sama Musterstadt 4-ELW1-1 von Akkon Musterstadt 1-GW-San-1, kommen!“ / [ELW1] „Hier Sama Musterstadt 4-ELW1-1, kommen!“ / [GW-San] „Frage: über welche Route sollen wir in die Einsatzstelle einfahren, kommen?“ **Max. 10 Punkte**
D1	Sammelaufgabe an alle Prüflinge: Zählen Sie die taktischen Status von 1 bis 6 auf! Es wird der Reihe nach jeweils ein Status abgefragt. Hinweis: Prüflinge der HiOrgs und des Rettungsdienstes zählen auch die Status 7 bis 9 auf!	1: Einsatzbereit Funk; 2: Einsatzbereit Wache; 3: Einsatz übernommen; 4: Einsatzort an; 5: Sprechwunsch; 6: Außer Dienst; 7: Patient aufgenommen; 8: Krankenhaus an; 9: frei belegbar **Max. 10 Punkte**
D2	Sie möchten mit der Leitstelle in Kontakt treten, um eine Rückmeldung ihres Einheitsführers abzusetzen. Wie sollten Sie ein Funkgespräch mit der Leitstelle beginnen?	Status 5 drücken; direkte Ansprache der Leitstelle möglich, aber nicht sinnvoll **Max. 10 Punkte**
D3	Gleiche Aufgabe wie D1	Gleiche Lösung wie D1 **Max. 10 Punkte**
D4	Gleiche Aufgabe wie D1	Gleiche Lösung wie D1 **Max. 10 Punkte**
D5	Sie sind der Rotkreuz Musterstadt 3-RTW-2: Fragen Sie beim Florian Musterstadt 1-ELW1-1 nach, ob Sie einen Bereitstellungsraum anfahren sollen!	„Florian Musterstadt 1-ELW1-1 von Rotkreuz Musterstadt 3-RTW-2, kommen!“ / [ELW1] „Hier Florian Musterstadt 1-ELW1-1, kommen“ / „Frage: Sollen wir einen BR anfahren, kommen?“ **Max. 10 Punkte**
D6	Gleiche Aufgabe wie D1	Gleiche Lösung wie D1 **Max. 10 Punkte**
D7	Als Funker auf dem Florian Musterstadt 2-ELW1-1 möchten Sie mitteilen, dass alle Einsatzkräfte, die auf dem Weg zur Einsatzstelle an der Hauptstraße 17 sind, die Anfahrt abbrechen können. Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch!	„Hier spricht der Florian Musterstadt 2-ELW1-1 mit einer Meldung an alle Kräfte auf dem Weg zur Einsatzstelle Hauptstraße 17: Sie können die Anfahrt abbrechen!“ **Max. 10 Punkte**
D8	Sie sind auf dem Pelikan Musterstadt 1-ELW1 -1 bei der Rettung einer Person im Fließgewässer eingesetzt und möchten allen eingesetzten Kräften mitteilen, dass die Person gerettet wurde und somit der Einsatz beendet werden kann. Formulieren Sie den entsprechenden Funkspruch!	„Hier spricht der Pelikan Musterstadt 1-ELW1-1 mit einer Meldung an alle eingesetzten Kräfte: Die Person wurde gerettet, der Einsatz kann beendet werden!“ **Max. 10 Punkte**

Nr.	Frage	Lösung (grüner Text vom Prüfer vorzulesen)
D9	Beschreiben Sie, wie Sie den Notruf im Direktbetrieb (DMO) auslösen können und welche Auswirkungen dies hat!	Auslösung des DMO-Notrufs durch Drücken und Halten der roten Taste auf der Kopfseite des Gerätes während eine DMO-Rufgruppe geschaltet ist. Alle anderen Geräte auf derselben Rufgruppe in Sendereichweite geben ein akustisches, optisches und Vibrationssignal ab. Das notrufauslösende Gerät kann andere Teilnehmer nun übersprechen. **Max. 10 Punkte**
D10	Beschreiben Sie, wie Sie den Notruf im Netzbetrieb (TMO) auslösen können und welche Auswirkungen dies hat!	Auslösung des TMO-Notrufs durch Drücken und Halten der roten Taste auf der Kopfseite des Gerätes während eine TMO-Rufgruppe geschaltet ist. Das Mikrofon wird bis zum Betätigen der Sprechtaste für eine gewisse Zeit auf Dauerübertragung gestellt. Das notrufauslösende Gerät kann andere Teilnehmer nun übersprechen und selbst nur von der Leitstelle übersprochen werden. Die GPS-Koordinaten werden zur Leitstelle übermittelt. **Max. 10 Punkte**
E1	Beschreiben Sie den Unterschied von Direktbetrieb (DMO) und Netzbetrieb (TMO)!	Im DMO wird das Funksignal nur in der Sendereichweite verteilt, im TMO ist auch das Digitalfunknetz beteiligt. **Max. 5 Punkte**
E2	Welche Betriebsart soll für die Funkkommunikation in und aus Gebäuden verwendet werden?	Für die Funkkommunikation in und aus Gebäuden soll der DMO verwendet werden. **Max. 5 Punkte**
E3	Welche Betriebsart soll für die Funkkommunikation im Freien verwendet werden?	Für die Funkkommunikation im Freien soll der TMO verwendet werden. **Max. 5 Punkte**
E4	Was ist ein HRT, MRT und ein FRT?	HRT: Digitales Handfunkgerät; MRT: Digitales Fahrzeugfunkgerät; FRT: Ortsfestes Digitalfunkgerät. **Max. 5 Punkte**
E5	Sie bewegen sich an der Einsatzstelle und hatten bis gerade eben noch Funkkontakt zu ihrer Führungskraft, nun ist die Funkverbindung jedoch abgerissen. Was können Sie tun?	Den Standort erneut wechseln, um wieder Funkkontakt zu haben. Ggf. das HRT in Vor-Kopf-Trageweise nutzen. **Max. 5 Punkte**

Nr.	Frage	Lösung
F1	An wen muss ich mich wenden, wenn ich DMO- und/oder TMO-Rufgruppen für eine Übung benötige?	Für die Vergabe von DMO– und TMO-Rufgruppen ist die Taktisch-technische Betriebsstelle (TTB; auch: Leitstelle) zuständig. **Max. 5 Punkte**
F2	Wer ist für die Beschaffung, Programmierung und Reparatur von Digitalfunkgeräten zuständig?	Diese Aufgaben übernimmt die Vorhaltende Stelle (VSt; auch: Funkwerkstatt). **Max. 5 Punkte**
F3	An wen wende ich mich, wenn ich Störungen im Digitalfunk BOS festgestellt habe?	Die Meldung sollte über die Einheitsführer und den Einsatzleiter nach dem Einsatz an die TTB/ Leitstelle erfolgen. **Max. 5 Punkte**
F4	Was ist die Musterprogrammierung NRW? Hinweis: Ein bis zwei Sätze reichen aus!	Die Musterprogrammierung wird vom IdF NRW erstellt und dient der einheitlichen Bedienung aller Digitalfunkgeräte in NRW. Sie ist verpflichtend auf allen Digitalfunkgeräten umzusetzen. **Max. 5 Punkte**
F5	Was ist eine BOS-Sicherheitskarte (SiKa) und wofür wird sie benötigt? Hinweis: Ein bis zwei Sätze reichen aus!	Die BOS-Sicherheitskarte kann nur von BOS beantragt werden und dient u.a. der Verschlüsselung der gesendeten Nachrichten. **Max. 5 Punkte**
G1	Welche TMO-Rufgruppen können von Rettungs– und Polizeihubschraubern verwendet werden?	Kfz_Anruf; Kfz_BOS; TBZ_8301_BOS bis TBZ_8360_BOS. **Max. 5 Punkte**
G2	Beschreiben Sie, wie sich die 4-stellige Kurzwahl der TMO-Rufgruppen zusammensetzt!	Ersten beiden Ziffern: Ortskennung; Ziffern drei und vier: Kürzel für die Rufgruppe. **Max. 5 Punkte**
G3	Welche BOS können die TMO-Rufgruppen ***TBZ_8301_BOS*** bis ***TBZ_8360_BOS*** nutzen?	Alle BOS können diese TMO-Rufgruppen schalten. **Max. 5 Punkte**
G4	Warum sollen DMO-Rufgruppen ohne Stern in NRW nicht verwendet werden?	Weil ihre Verwendung in der Schutzzone für die Radioteleskopie wichtige und teure wissenschaftliche Experimente stören können. **Max. 5 Punkte**
G5	Welche BOS können die DMO-Rufgruppen ***307_F**** bis ***316_F**** schalten?	Alle BOS können die Rufgruppen schalten, bevorrechtigt für die Nutzung ist aber zunächst die Feuerwehr. **Max. 5 Punkte**